

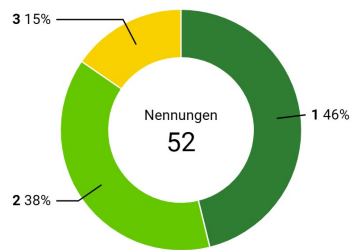
Rückmeldung zum Theater "Mein Körper gehört mir!" Ergebnisbericht

Allgemeine Angaben zu dieser Befragung

| | |
|--------------------------------------|--|
| Befragungszeitraum: | 10. April 2024 - 22. April 2024 |
| Verwendeter Fragebogen: | Rückmeldung zum Theater: "Mein Körper gehört mir!" |
| Vollständig beantwortete Fragebogen: | 54 |
| Teilweise beantwortete Fragebogen: | 0 |

1 - Wie hat dir das Theater "Mein Körper gehört mir!" gefallen?*

Wir brauchen deine Mitarbeit! Bitte beantworte die Fragen und hilf uns, das Präventionsprojekt zu verbessern!



| | | | |
|---|-------------------------------------|----|-----|
| 1 | Ich fand das Theater toll! | 24 | 46% |
| 2 | Das Theater war okay. | 20 | 38% |
| 3 | Ich habe das Theater nicht gemocht. | 8 | 15% |

Nennungen (N)=52

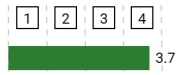
Keine Angabe (KA)=2

2 - Wie beurteilst du das Theater?*

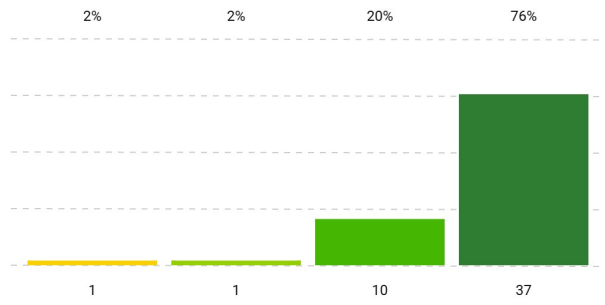
Kreuze an, was zutrifft!



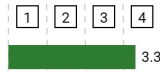
2.5 - Ich weiß nun, was sexueller Missbrauch ist.



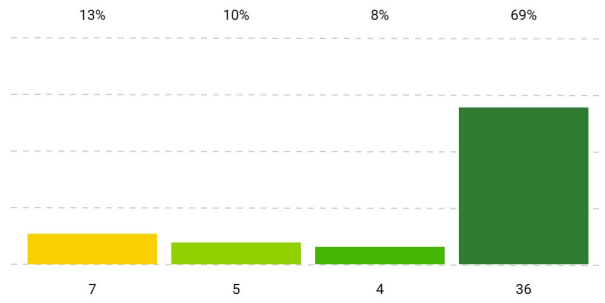
N=49 KA=5



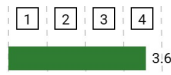
2.6 - Ich weiß nun, was Ja- und Nein- Gefühle sind.



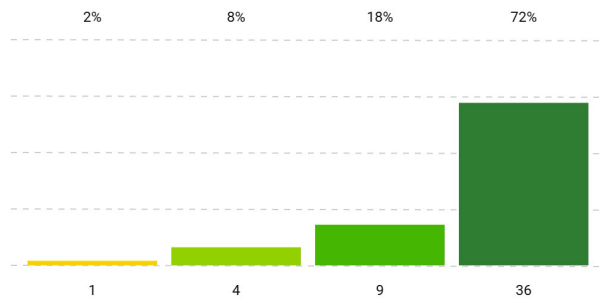
N=52 KA=2



2.7 - Ich weiß nun, wo ich Hilfe bekommen kann.



N=50 KA=4



3 - Welche Spielszene hat dich am meisten beschäftigt oder beeindruckt?

Nennungen (N)=50

Antwort 1: Die wo das kind online chattet und sich mit einem Mann verabredet der so tut als ob er ein junge wär

Antwort 2: Ich finde die beste zene wo der Mann sein penis gezeigt hat am faszinierendsten.

Antwort 3: Das mit dem Hausmeister

Antwort 4: Denn mit das Mädchen und denn Mann. Aufs internet Denn mit das Mädchen und mit denn Mann aufs internet

Antwort 5: Gar keine

Antwort 6: Gar keine

Antwort 7: Ich habe mich sehr darüber nicht aufgeregt dass ich unruhig geworden bin

Antwort 8: Das mit dem Hausmeister

Antwort 9: Alle haben mich beschäftigt und beeindruckt.

Antwort 10: Die buszene

Antwort 11: Die wo der Nachbar matsche essen wollte !!!

Antwort 12: Die sene mit dem penis .

Antwort 13: Die Geschichte wo sich das Mädchen sich ausgezogen hat

Antwort 14: Gar keine

Antwort 15: Die wo der Mann den Penis gezeigt hat, hat mich beeindruckt

Antwort 16: bus

Antwort 17: Wo der Nachbar Matsche essen wollte

Antwort 18: Die Zene mit dem Schulbus

Antwort 19: Der mit den großen man der ein Hund hätte

Antwort 20: Die scene wo ein Mädchen eine bürste in dem Kindergarten dabei hatte und einem anderen jungen die Haare gekämmt hat.Dann sind sie auf die Idee gekommen 100x seine haare zu kämmen weil die Haare dann angeblich glänzen aber ihm war die bürste zu kratzig.Nach einer zeit schrie er ganz laut NEIN und hat es ihr erklärt und dann hat sie versucht es leichter zu machen.Aber es gab auch noch andere gute Zsenen

Antwort 21: Die SZENE mit dem Mädchen und dem Kamm. Ein Mädchen hat eine bürste von ihrer mutter geschenkt bekommen sie sagte zu ihrem Freund meine mutter sagt immer wen man das Haar 100mal bürstet glänst es. SIE Bürstet dem jungen das harr. ABER sie bürstet das harr zu doll und der junge hate ein nein Gefühl dabei .ABER er hat nichts gesagt . Danach hat ihm seine Freundin darauf aufmerksam gemacht das er das nächste mal laut nein oder stop rufen soll

Antwort 22: Justen biber

Antwort 23: Der sechsuellen misbrauch.

Antwort 24: Das mit den Nachbarn der Tischtennis Spielen wollte

Antwort 25: Die wo das Mädchen den Ball an das Auto geworfen hat und der Mann seinen Pensen herausgeholt hat .

Antwort 26: Die wo der Mann seinen Penis im Auto gezeigt hat.Und das alle Geschichten echt waren.

Antwort 27: Mit dem Bus wo sie laut geschrien.nein

Antwort 28: Tennis, Bus

Antwort 29: Die Geschichte mit dem neuen Nachbarn. Ich fand es lustig das,das Mädchen Matsche stad Madches ferstanden hat.

Antwort 30: Die mit den man und der kind

Antwort 31: Justin Bieber

Antwort 32: Der Kind mit dem Tennisschläger

Antwort 33: Penis

Antwort 34: Tennis

Antwort 35: Mich hat die Geschichte mit dem Bus beeindruckt.

Antwort 36: Die wo der man dem Kind angeboten hatte mit seinen Kindern die zu hören

Antwort 37: Das Mädchen wo sie im Buss saß und ein Buch gelesene hat.

Antwort 38: MIT den man der sein penis gezeigt hat und da wo das Mädchen mit ihre handy gespielt mit ihren onlein freund

Antwort 39: Das mit dem Bus

Antwort 40: Die Busszene

Antwort 41: Die Szene mit dem Bus hat mir gefallen weil das Mädchen sich sofort gewehrt hat

Antwort 42: Die Bus scene

Antwort 43: Als der neue Nachbar das Mädchen eingeladen hatte und den Vater um matsch oder matsche zu essen

Antwort 44: Mich hat die Szene mit dem Mann im Internet und dem Hund beschäftigt obwohl ich das was erklärt wurde schon wusste

Antwort 45: Szene 5 und 6

Antwort 46: Wo der Mann dem Mädchen den Penes gezeigt hat.

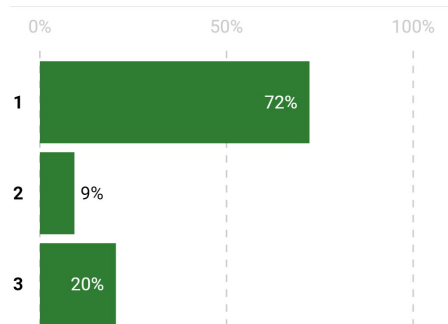
Antwort 47: die mit dem Tänneschläger

Antwort 48: Die wo der Mann den Penis im Auto gezeigt hat.Was mich auch schockiert hat war dass die Geschichten echt waren.

Antwort 49: Die mit dem Nachbarn

Antwort 50: Da wo das Mädchen sich die 3 fragen gestellt.

4 - Glaubst du, das andere Kinder das Theater auch sehen sollten?*



| | | | |
|---|--|----|-----|
| 1 | Ja, das Thema ist für alle Kinder wichtig. | 39 | 72% |
| 2 | Nein, das Thema ist nicht interessant. | 5 | 9% |
| 3 | Ich weiß es nicht. | 11 | 20% |

Nennungen (N)=54

Erläuterungen und Auswertungshinweise

Fragetypen

Fragen mit Antwortskala (Matrixfragen)

Bei den Fragen mit Antwortskala geben die Befragten eine Einschätzung zu einer Reihe von Aussagen auf einer Skala ab (z. B. 1=«Aussage trifft nicht zu», 4=«Aussage trifft zu»). Je nach Fragebogen können eine Antwortspalte (Qualitätseinschätzung) oder zwei Antwortspalten (Qualitätseinschätzung und Veränderungsbedarf) enthalten sein.

Fragen mit Einfachauswahl oder Mehrfachauswahl

Bei Fragen mit Einfachauswahl stehen verschiedene Antwortmöglichkeiten zur Verfügung, von denen die Befragten eine (und nur eine) auswählen können. Bei Mehrfachauswahlfragen können die Befragten mehrere Antwortoptionen auswählen. Beide Fragetypen können verwendet werden, um die Befragungsergebnisse nach darin enthaltenen Kategorien auszuwerten.

Offene Fragen

Bei offenen Fragen wird nach einer Einschätzung oder Meinung gefragt, ohne dass Antwortmöglichkeiten zur Auswahl gestellt werden.

Begriffe, Symbole, Abkürzungen

Ø (Durchschnittswert)

Bei Fragen mit Antwortskala gibt dieser Wert den Durchschnitt (Mittelwert) der gegebenen Antworten an. Bei einer Skala von 1 bis 4 bezeichnet der Wert 2,5 den Neutralitätswert.

Qualitätseinschätzung / Veränderungsbedarf

Bei Fragen mit Antwortskala zeigen die Grafiken die Verteilung der Antworten auf die Antwortoptionen in Prozent und in absoluten Zahlen. Theoretisch liegt die Summe der Prozentzahlen bei 100 Prozent. Praktisch kann dieser Wert wegen Rundungsungenauigkeiten manchmal aber auch leicht darüber oder darunter liegen.

N (Nennungen)

Anzahl der Personen, die eine Einschätzung oder Antwort auf die Frage abgegeben haben. Nicht mitgezählt sind jene, die die Option «Keine Angabe» ausgewählt haben. Bei Teilberichten bezeichnet N die Zahl jener Befragten, für die die angegebenen Auswahlkriterien zutreffen und die gleichzeitig eine Antwort auf die Frage gegeben haben. Falls N kleiner ist als 5, werden aus Datenschutzgründen und um die Anonymität der Befragten zu gewährleisten keine Ergebnisse angezeigt.

KA (Keine Angabe)

Anzahl der Personen, die auf diese Frage die Option «Keine Angabe» angekreuzt haben.

SA (Standardabweichung)

Die Standardabweichung ist eine Grösse, um die Verteilung von Daten (z. B. Antworten) zu messen. Sie zeigt an, inwieweit die Werte um den arithmetischen Mittelwert streuen; je grösser die Standardabweichung (in Relation zum Mittelwert), desto grösser die Streuung (und desto schlechter spiegelt der Mittelwert die Daten wider). Je nach gewählter Einstellung für den Bericht wird die Standardabweichung angezeigt oder nicht.

Auswertungshinweise

Rücklaufquote

Die Rücklaufquote zeigt Ihnen, auf welche Resonanz die Befragung gestossen ist. Analysieren Sie die Quote anhand folgender Fragen: Entspricht der Rücklauf unseren Erwartungen? Gibt es organisatorische oder inhaltliche Gründe für einen besonders guten bzw. mangelhaften Rücklauf? Was lässt sich für eine nächste Befragung daraus lernen?

Fragen mit sehr hohen / tiefen Werten

Bei einer Antwortskala, bei der in Items positive Aussagen formuliert werden, können sehr hohe oder sehr tiefe Werte Folgendes aussagen: Hohe Werte: Sie können auf Stärken hinweisen: Da sind wir gut. Darauf können wir stolz sein. Wie können wir diese Stärken auch in Zukunft pflegen und ihnen Sorge tragen? Tiefe Werte: Sie können ev. auf Schwächen hinweisen: Das behindert unsere Arbeit. Daran müssen wir arbeiten. Womit haben diese Schwächen zu tun? Entspricht das Ergebnis unseren Erwartungen? Wie können wir die Sicht der Beteiligten besser verstehen lernen? Veränderungsbedarf: Hier müssen wir ansetzen: Da zeigen sich Optimierungsmöglichkeiten. Warum werden Veränderungen hier als notwendig erachtet? Was passiert, wenn keine Massnahmen umgesetzt werden? Können wir damit leben? Wie können wir uns verbessern? Hinweis: Je nach Befragungsergebnissen können die «tiefsten Werte» vergleichsweise hoch ausfallen und deshalb als positive Werte (und nicht als «Schwäche») gewertet werden.

Durchschnittswerte

Bei einer 4-stufigen Antwortskala liegen Durchschnittswerte oberhalb von 2,5 im positiven Bereich, Werte unterhalb von 2,5 im negativen Bereich. Auf Grund der konkreten Fragestellung sollte von der Schule geklärt werden, ab wann aus Sicht der Betroffenen und Beteiligten von einem positiven Ergebnis gesprochen werden kann.

Veränderungsbedarf: Werte oberhalb von 2,5 bezeichnen einen klaren Veränderungsbedarf.

Der Prozentsatz der Befragten, die Veränderungen als eher nötig bis dringend nötig einschätzen (Antworten 3 und 4), zeigt, wo der Veränderungsbedarf vergleichsweise hoch bzw. eher tief eingeschätzt wird. Auf Grund der konkreten Fragestellung muss die Schule beurteilen, wie der eingeschätzte Veränderungsbedarf angesichts der Möglichkeiten und Ressourcen der Schule priorisiert werden soll.

Verteilung der Antworten

Bei Fragen mit Antwortskala zeigt die Verteilung der Antworten, wie stark die Antworten variieren. Je kleiner die Varianz ist, desto treffender charakterisiert der Durchschnittswert die Verteilung. Bei einer breiten und ausgewogenen Verteilung der Antworten, müssen die Gründe dafür genauer analysiert werden.

Weiterführende Fragen

Bedeutung der Ergebnisse: Was bedeutet das Ergebnis für die einzelnen Personen, für verschiedene Gruppen wie Fach- oder Klassenlehrpersonen, für die gesamte Schule, für Schüler/innen, für Eltern etc.? Was bedeutet das Ergebnis für mich als Lehrperson? Für uns als gesamte Schule? Was heisst dies für meine/unsere Schüler/innen? Bezug zu Erfahrungen und anderen Datenquellen: Habe ich dieses Ergebnis erwartet? Bestätigt es meine Erfahrungen? Bin ich überrascht oder irritiert, weil das Ergebnis nicht mit meinen Erfahrungen übereinstimmt? Gibt es weitere Informationsquellen, die wir beiziehen könnten, um die Evaluationsergebnisse zu bestätigen oder zu relativieren?
Zusammenhänge und Hintergründe: Welche Zusammenhänge erkennen wir zwischen den einzelnen Ergebnissen? Welche Erklärungen für bestimmte Stärken und Schwächen bieten sich an? Mit welchen Kernaussagen fassen wir unsere Erkenntnisse zur Qualität unserer Schule zusammen? Folgerungen und Massnahmen: Welche Schlussfolgerungen ziehen wir aus den Ergebnissen? Was für Ziele setzen wir uns? Mit welchen Massnahmen werden wir sie realisieren? Welchen Zeitrahmen setzen wir uns?

Weitere Informationen

Unter folgendem Link finden Sie weitere Tipps und Tricks, wie Sie bei der Auswertung der Ergebnisse vorgehen und dabei alle Anspruchsgruppen einbeziehen können. www.iqesonline.net/auswertungstipps